MOLSHEIM
1.7.2020

CHIRON PUR SPORT — FINALE HANDLING-FAHRTEN AUF DER NORDSCHLEIFE



Das neueste Mitglied der Chiron Familie erhält Feinabstimmung am Nürburgring.

Die Nordschleife gilt als anspruchsvollste Rundstrecke der Welt, trägt deshalb den Beinamen „Grüne Hölle". 33 Linkskurven und 40 Rechtskurven. 17 Prozent Steigung und Gefälle, ein Höhenunterschied von 300 Metern und das auf einer Länge von 20,832 Kilometern. Fahrzeuge, die diese schwierige Rundstrecke schnell und problemlos umrunden, sind perfekt abgestimmt. Damit ist es die ideale Teststrecke für die finale Fahrwerks- und Handling-Erprobung des neuen Bugatti Chiron Pur Sport[1].

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Nach wochenlangen Testfahrten auf verschiedenen Rundstrecken und Landstraßen erhält der neue Hypersportwagen am Nürburgring seine letzten Handling-Fahrten, bevor die Lenkungs-, Dämpfer- und ESC-Software eingefroren wird. Ab diesem Zeitpunkt bis Produktionsstart wird dann geprüft, ob alle Systeme fehlerfrei im Stresstest zusammenarbeiten. Bei den Fahrten achten die Ingenieure auf den Gesamteindruck des Fahrzeugs und dass es innerhalb des Performance-Spektrums der Chiron-Familie die perfekte Differenzierung aufweist. „Es ist uns extrem wichtig, dass der Chiron Pur Sport Kunde den viel radikaleren Ansatz, den wir mit dem Fahrzeug in Sachen Fahrdynamik verfolgen, sofort spürt. Die Nordschleife mit ihrer ungewöhnlichen Topografie, den vielen Kurven und dem Hochgeschwindigkeitsstück ab der Döttinger Höhe ist für Fahrer und Fahrzeug sehr anspruchsvoll und ideal für unser neues, auf Agilität und Schnelligkeit getrimmtes Fahrzeug", sagt Stefan Ellrott, Entwicklungs-Chef bei Bugatti. „Daher haben wir die finalen Tests für die Feinabstimmung an Fahrwerk und Sicherheitssystemen hier an die Eifel gelegt. Neben den Fahrten auf der Rundstrecke fahren wir aber auch auf den Autobahnen und öffentlichen Straßen rund um den Nürburgring, mit ihren zahlreichen Kurven und Hügeln. Wir sind mehr als zufrieden mit dem Ergebnis unserer Arbeit."

Bei den Testfahrten geht es den Ingenieuren auch darum, dass der Chiron Pur Sport sowohl in extremen Situationen aber auch im Alltag perfekt fährt. „Der Kundeneindruck im Alltagsbetrieb steht bei uns genauso im Fokus wie der Betrieb auf der Strecke, um auch bei diesem Mitglied der Chiron[2] Familie die bewährte Vielseitigkeit des Fahrzeugs für den Kunden erlebbar zu machen. Das Fahrzeug muss in gewohnter Bugatti-Manier extrem präzise, vorhersehbar, aber auch einfach zu fahren sein — auf Rundstrecke wie öffentlicher Straße", so Jachin Schwalbe, Leiter Fahrwerksentwicklung.

Der Chiron Pur Sport gilt mit seiner optimierten Aerodynamik, seinem kürzer abgestimmten Getriebe und völlig neuen Reifen als agilstes Mitglied innerhalb der Chiron Familie. Er kostet 3 Millionen Euro netto und ist auf 60 Exemplare limitiert. Die Produktion am Stammsitz im französischen Molsheim beginnt in der zweiten Jahreshälfte 2020.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[1] Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G